



### Vorschau 1. Rennabend

22. Mai 2024

Am 22. Mai starten die Abendrennen in die 58. Saison



Am Mittwoch, den 22. Mai, geht es mit den Brugger Abendrennen wieder los. Elf Prüfungen umfasst die 58. Saison der beliebten Prüfungen.

Dass die Brugger Abendrennen bald das sechste Jahrzehnt vollenden, ist keine Selbstverständlichkeit. Erstmals im Jahre 1967 durchgeführt, gehen die Abendrennen nun in die 58. Saison. Elf Rennen umfasst das diesjährige Rennprogramm. Beginn ist am 22. Mai, Saisonschluss am 14. August. Eine Selbstverständlichkeit ist es nicht, dass es die Abendrennen weiterhin gibt. In den Sommermonaten braucht es jeden Mittwoch etliche Personen, die die Vorarbeiten verrichten. Sie stellen alles auf die Beine, damit die Radsportler pünktlich um 18 Uhr mit den Rennen beginnen können. Auch in dieser Saison beginnen die Rennabende um 18 Uhr mit den Schülerrennen. Wiederum ist die Saison in zwei Rennhälften geteilt. Bis am 26. Juni stehen sechs Rennen auf dem Programm. Nach einem Unterbruch von zwei Wochen geht es dann am 17. Juli weiter. Bis zum Saisonschluss am 14. August stehen nochmals fünf Prüfungen an. So sind es also insgesamt elf Rennen, die im Geissenschachen stattfinden. Am 22. Mai geht es mit einem ganz «normalen» Abendrennen los. Kilometer-Sprint, Handicaprennen, Frauenrennen, Militärradrennen usw. sind die weiteren Leckerbissen, die auf dem Programm stehen. Ein abwechslungsreiches Programm ist also auch diese Saison garantiert.



Im Sommer machen die Abendrennen an zwei Mittwoch Pause. Mit dem siebten Abendrennen, in dessen Rahmen die Militärradfahrer eine Startgelegenheit erhalten, geht es dann am 17. Juli weiter. Die Rennen vom 24. Juli, 31. Juli, 7. August und 14. August machen den Saisonschluss. An den beiden letzten Rennen werden die Finale ausgetragen. Neben den Rennen wird für die Zuschauer einiges geboten. Vor allem die Festwirtschaft an den Brugger Abendrennen darf sich sehen lassen. Es ist kein Geheimnis, dass viele Zuschauer nicht nur wegen den Radrennen, sondern auch wegen den Grillwürsten, den Hamburgern und den feinen Desserts im Sommer am Mittwochabend gerne in den Schachen kommen. Natürlich ist auch für Trunksame gesorgt. Nachdem wir die ganze Corona-Geschichte hinter uns haben – sie machte in den Saisons 2020 und 2021 aus den Abendrennen fast «Geisterrennen» - können die Abendrennen nun wieder mit der uneingeschränkten Ambiance früherer Jahre durchgeführt werden. Das in fast sechs Jahrzehnten aufgebaute Abendrenn-Feeling wird es in der Saison 2024 sicher wieder geben. «Die Saison 2024 sollte eigentlich normal und mit der gewohnten Abendrenn-Stimmung über die Bühne oder besser gesagt über die Schachen-Runden gehen», schaut OK-Präsident Stefan Rauber dem Start der diesjährigen Abendrenn-Saison zuversichtlich entgegen.

awi